

Niederschrift über die 9. Ordentliche Generalversammlung der BEG Kurpfalz eG am Dienstag, den 05.06.2018 um 18:00 im Josefshaus in 68723 Schwetzingen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
 2. Feststellung der fristgerechten Einladung
- Ergänzung zur Tagesordnung
 3. Kurzbericht des Vorstands über die bisherige Entwicklung
der Genossenschaft
 4. Erläuterung des Jahresabschlusses 2017
 5. Feststellung des Jahresabschlusses,
Gewinnverwendungsbeschluss 2017
 6. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats
 7. Sonstiges

Zu TOP1:

Der Versammlungsleiter, Herr OB Dr.Pörtl eröffnet die 9. Ordentliche Generalversammlung um 18:00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter. Persönlich anwesend sind 17 stimmberechtigte Mitglieder, gesetzlich vertreten sind 1 und durch Bevollmächtigte vertreten sind 0 Mitglieder.

Zu TOP 2:

Das Vorstandsmitglied, Herr Dieter Scholl, stellt fest, dass die Einladung zur Generealversammlung unter Angabe der Tagesordnung und durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist also innerhalb der satzungsgemäßen Frist und in der vorgesehenen Form erfolgt. Die Generalversammlung ist beschlussfähig. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben. Weiterhin wird festgestellt, dass es keine Ergänzung zur Tagesordnung gibt.

Zu TOP 3:

Herr Scholl gibt einen Kurzbericht über die Entwicklung der Genossenschaft ab.

Die 8. Generalversammlung fand am 23.05.2017, die 13. Aufsichtsratssitzung am 14.11.2017 und die 14. Aufsichtsratssitzung fand am 07.03.2018 statt.

Herr Scholl zeigt Diagramm über die Einspeisung ZWK von 2016 bis 2017.

PV-Anlage ZWK Wasserwerk:

Eingespeiste Arbeit:	179.457 kWh
Einspeiseentgelte:	65.348 Euro

Niederschrift über die 9. Ordentliche Generalversammlung der BEG Kurpfalz eG am Dienstag, den 05.06.2018 um 18:00 im Josefs Haus in 68723 Schwetzingen.

Einspeisung aller BEG PV-Anlagen lag im Jahr 2017 bei 264.906 kWh.

Im Jahr 2017 wurden durch alle aktiven BEG PV-Anlagen 130 t CO₂ eingespart.

Herr Scholl merkt an, dass alle Anlagen sauber und parallel laufen und unter regelmäßiger Überwachung sind. Es gibt keine weiteren Fragen.

Zu TOP 4:

Das Vorstandsmitglied, Herr Andreas Muth, stellt den Mitgliedern anhand der Folienpräsentation den Jahresabschluss vor. Dieser beinhaltet die Bilanz zum 31.12.2017 und die GuV vom 01.01.2017 bis 31.12.2017.

Weiter stellt Herr Muth den Vorschlag für die Ergebnisverwendung, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, vor.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Jahres 2017 in Höhe von 31.315,29€ wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag Vorjahr	4.818,49 €
4,2% Dividende	30.206,40 €
Einstellung gesetzliche Rücklage	360,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-115,56€</u>
Bilanzgewinn	35.500,45 €

Zu TOP 5:

Bericht des Aufsichtsrats durch den AR-Vorsitzenden Herrn OB Dr. Pörtl.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses, unter Einbeziehung eines Gewinn-/Verlustvortrages, geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Herr OB Dr. Pörtl berichtet von einer Prüfung der BEG durch den Genossenschaftsverband. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen und der vorgelegte Prüfbericht wurde als sehr gut befunden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 wird einstimmig festgestellt.

Die Ausschüttung von: 30.206,40€ = 4,2% wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 6:

Die Vertretung für die Stadtwerke Schwetzingen Frau Braun schlägt vor, den Vorstand und den Aufsichtsrat zu entlasten.

Niederschrift über die 9. Ordentliche Generalversammlung der BEG Kurpfalz eG am Dienstag, den 05.06.2018 um 18:00 im Josefs Haus in 68723 Schwetzingen.

Die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats wird einstimmig festgestellt, bei Enthaltung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Zu TOP 7:

Herr Scholl berichtet von den aktuellen Aktivitäten. Die Schimpergemeinschaftsschule, soll wie das Hebelgymnasium, eine PV-Anlage bekommen mit dem gleichen Pachtmodell.

Ein Mitglied fragt, ob für das Projekt der Schimpergemeinschaftsschule neue Anteile vergeben werden.

Herr Muth antwortet, dass wieder neue Mitglieder aufgenommen werden und bereits bestehenden Mitglieder, ihre Einlagen erhöhen können. Der Erwerb von Anteilen wird voraussichtlich wieder auf 10 Anteile (1.000€) begrenzt sein. Die Höchsteinlage von 50 Anteilen (5.000€) darf nicht überschritten werden.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Aufsichtsratsmitgliedern und dankt den Mitgliedern für die rege und konstruktive Beteiligung und schließt die Versammlung um 18:45 Uhr.